

Stand April 2019

Laufende Masterarbeiten

1) Neuhaus Emmanuel

Fluorose und «Fluorkrieg» im Umfeld der Alusuisse

2) Probst Sarah

Ambivalenzen der beruflichen Frauenförderung am Beispiel des Netzwerkes «Taten statt Worte» 1986-2002

3) Widmer Simone

Frauen und Gewerkschaften zwischen 1970 und 1990

Abgeschlossene Masterarbeiten

4) Aerni Wyss Sandra

«Passen Sie zu Ihrem Heim?» Wohnkulturvermittlung, Lebensstil und Wandel des Frauenleitbildes in der Deutschschweiz (1945-1960), 111 S. (2011).

5) Bärtschi Denise

Katholische Hochschuleseelsorge auf Berner Boden. Die Geschichte des Akademikerhauses Bern unter jesuitischer Leitung, 1927-2009, 124 S. (2016)

6) Ballenegger Vivien

Réforme de l'imposition directe dans le canton de Berne à la fin de la Première Guerre mondiale, 94 p. (2016)

7) Ballmer Yannick

Die Unfallverhütung in den eidgenössischen Fabriken durch den Einsatz von Fabrikinspektoren in der Zeit zwischen 1877 und 1907, 110 S. (2017)

8) Blaser Vera

«Die ganze Schulung wäre fast sinnlos, wenn keine wirtschaftliche Eingliederung möglich wäre.» Die berufliche Eingliederung Gehörloser an der Taubstummenschule und Sprachheilschule St. Gallen (1930er–1950er Jahre), 104 S. (2019)

9) Büchler Lea

«Whatever Comes, we Have to Stay with the People». Das Engagement der Missionare von Immensee für die Befreiungsbewegung in Simbabwe von 1960 bis 1980, 150 S. (2009).

10) Burri Yvonne

«Aber der Armut werden wir im Leben trotzdem immer wieder begegnen.» Armutsverständnis und -bekämpfung der Schweizerischen Winterhilfe 1945 bis 1970, 129 S. (2014).

11) Degiampietro Rahel

Die Debatten über die Schutzbestimmungen des Arbeitsgesetzes von 1964. Die Positionen und Vorgehensweisen der am Gesetzgebungsprozess beteiligten Akteure, 116 S. (2019)

12) Emmenegger Lukas

«La matière miraculeuse»? Die Verwendung von Radiumleuchtfarben in der Schweizer Uhrenindustrie und der Schutz der Radiumsetzer_innen vor ionisierenden Strahlen im Kontext des Arbeitsschutzes (1907–1963), 137 S. (2018)

Die Arbeit erhielt den Jahrespreis 2019 des Sozialarchivs

13) Grob Leo

Die Praxis des Staatsschutzes während der Zürcher 80er-Jugendunruhen, 161 p. (2014).

14) Hatz Beat Daniel

Burggemeinde Bern – Einbürgerungen.
Kontinuitäten und Dynamiken der Einbürgerungen zwischen 1848 und 1914, 128 S. (2013).

15) Imobersteg Rahel

Fessel oder Lebensretterin? Die Parlamentsdebatte zur Einführung des Gurtenobligatoriums in der Schweiz, 1978-1979, 108 S. (2011).

16) Isler Simona

Zwischen Arbeit und Befreiung. Zur Haus- und Familienarbeitsdebatte der Neuen Frauenbewegung in der Schweiz 1968-1989, 109 S. (2011).

17) Kehrlı Nicolas

Die Internationale Arbeitsorganisation und der Strahlenschutz. Aushandlungsprozess zwischen Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Regierungen in den 1950er Jahren, 101 S. (2017).

18) Keller Eva

Zwischen Fürsorge und Disziplinierung. Der sanktgallische Schutzaufsichtsverein 1839-1903, 111 S. (2011).

19) Keller Rafaele

Der Umgang des Eidgenössischen Militärdepartements mit den «armeefeindlichen» Aktionen der Soldatenkomitees in der Schweiz, 1972–1977, 97 S. plus Anhang. (2019)

20) Morat Deborah

«Zum Schutz der Heimarbeiter, aber auch zum Schutz der Heimarbeit selbst». Der Weg zum Bundesgesetz über die Heimarbeit von 1940, 119 S. (2019)

21) Nyfeler Ariane Petra

Im Spannungsfeld von Menschenrechten und Neoliberalismus. Der Diskurs in der Zeitschrift für öffentliche Fürsorge (1970-2000), 117 S. 2015.

22) Peter Anja

Die Frauenrevision. Gleichstellung in der AHV 1979-1994, 123 S. (2012).

23) Raselli Donato

Der Wandel der heilpädagogischen Praxis und Konzepte im Zuge sozialstaatlicher Entwicklung der Schweiz im 20. Jahrhundert. Das Heim Oberfeld in Marbach (Kanton St. Gallen) – eine Fallstudie, 116 S. (2010).

24) Ribeli Marc

Zwischen Orientierung und Werbung: Die auswärtige Kulturpolitik der Schweiz in Schweden (1946–1973), 115 S. 2014.

25) Schwarzenbach Michelle

Philanthropisches Selbstverständnis und soziale Interventionen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Eine Untersuchung am Beispiel der Armenerziehungsanstalt Steinhölzli bei Bern, 121 S. (2011).

26) Stampfli David Samuel

Institutionelle Reformen im Kanton Bern im Nachgang der Finanzaffäre von 1984, 112 S. 2013.

27) Waldner Florian

Die Fabrikinspektion im Kampf gegen Berufskrankheiten und Betriebsunfälle. Die Rolle bundesstaatlicher Experten bei der Etablierung des Gesundheitsschutzes in den Schweizer Fabriken des 19. Jahrhunderts, 120 S. (2017)

28) Walther Michael

(Eid)Genossenschaftlich wohnen in der Not. Die Eisenbahner Baugenossenschaft Bern als wohnungspolitisches Modell in der Krise nach dem Ersten Weltkrieg, 122 S. (2009).

29) Widmer Sabina

Die Staatsangehörigkeit der verheirateten Frau. Ein Vergleich der Kampagnen der französischen und schweizerischen Frauenorganisationen zur Reform der Nationalitätsgesetzgebung zwischen 1914-1941, 114 S. 2013.

30) Zürcher Christian

Politische Wohngemeinschaften. Die Idee der Kommune in der Deutschschweiz unter Einfluss der Kommunenbewegung der Bundesrepublik Deutschland, 1966-1975, 114 S. (2009).

Abgeschlossene Lizentiatsarbeiten 1998 - 2011

31) Adamek Bernhard

Die Anfänge der öffentlichen Arbeitslosenversicherung in der Stadt und im Kanton Bern 1892-1901. Politische Motive und theoretische Konzepte der sozialpolitischen Akteure, 111 S. (2005).

32) Albert Cornelia

Der «Stalinismus» in der zeitgenössischen Perspektive. Das Bild der Sowjetunion in der Schweiz 1933-1936 anhand von ausgewählten überparteilichen, deutschschweizerischen Wochenzeitungen, 125 S. (2004).

33) Amlinger Fabienne

Von «Bewegungssaboteurinnen» zum feministischen Gewissen. Die Frauengruppen der Reitschule Bern 1987-2002, 134 S. (2005).

34) Ammann Ruth

Politische Identitäten im Wandel. Lesbisch-feministisch bewegte Frauen in Bern 1975 bis 1993, (2006).

35) Anderegg Ursina

«Schöne, neue Technowelt!» Die feministische Nationale Organisation gegen Gen- und Reproduktionstechnologie NOGERETE, 1986-1992, 106 S. (2010).

36) Anderegg Urs

Vom proletarischen Arbeiterfeiertag zum multikulturellen Happening. Der 1. Mai in der Schweiz (1890-1998). Ein Beitrag zur Untersuchung der Demonstrations- und Festkultur sowie zum Bild- und Zeichensystem der schweizerischen Arbeiterbewegung, 155 S. (1999).

37) Arber Catherine

Frontismus und Nationalsozialismus in der Stadt Bern, 84 S. (2002).

38) Badertscher Marc

Entstehung der Konkordanz und Identitätsbildung. Zur Genese eines politischen Handlungsmusters. Ein biographischer Ansatz, 98 S. (2001).

39) Balmer Manuel

Die Anerkennung der politischen Rechte der Auslandschweizer in der Nachkriegszeit. Eine Untersuchung der Interessenkonstellationen der zentralen Akteure, 138 S. (2010).

40) Baumgartner Sabine

Die Schweizerische Friedensstiftung. Ein Stiefkind der Bundespolitik (1988-2000), 113 S. (2008).

41) Baur Thomas

Die schweizerische Einbürgerungspolitik von 1964-1976 zwischen Überfremdung- und Föderalismusproblematik, 97 S. (2007).

42) Bayard Olivier

Die Schweiz und das 'Neue Argentinien' Juan Peróns 1946-51. Warenhandel, Finanzverkehr und diplomatische Beziehungen, 135 S. (2000).

43) Beer Duri

Die Lebenswelt der Maoistinnen und Maoisten in Zürich. Kognitionen, politisches Engagement und kollektive Identität der KPS/ML 1972-1987, 101 S. (2007).

44) Bentele Ursina

Zwischen Gleichberechtigung und Familieneinheit. Der Familienname im schweizerischen Eherecht im 20. Jahrhundert, 125 S. (2009).

45) Beutler Markus

Staatsschutz in der Schweiz 1914-1919. Die Praxis der politischen Polizei während des Ersten Weltkrieges, 128 S. (2006).

46) Bieri Reto

«Gastarbeiterbetreuung». Die Rolle der Schweizerischen Landeskonferenz für soziale Arbeit als Koordinatorin der Betreuung ausländischer Arbeitnehmer in den 1960er Jahren, 132 S. (2005).

47) Bill Ramón

Waffenfabrik Solothurn (1923 bis 1961). Schweizer Entwicklungstätte für Deutsche Waffentechnologie, 126 S. (1999).

48) Böhlen-Fries Sandra

Zwischen «Notbehelf» und familienergänzender Institution. Das Deutschschweizer Krippenwesen von 1945 bis 1985, 105 S. (2010).

49) Bohnenblust Rahel

Die eidgenössische Zentralstelle zur Bekämpfung des Mädchenhandels. Der Einfluss privater Vereinigungen und internationaler Veranstaltungen auf die Organisation der

Bekämpfung des Mädchen- und Frauenhandels in der Schweiz zu Beginn des 20. Jahrhunderts, 150 S. (2007).

50) Bossart Gabriela

«Die Schmiede einer neuen gesellschaftlichen Ordnung?» Der Versuch «sozialistischer Erziehung» im Landesverband der schweizerischen Kinderfreundeorganisationen LASKO von 1928 bis 1953, 118 S. (2005).

51) Brunner Kerstin

«Brosamen vom Tisch des Herrn». Argumentationen und soziale Hintergründe bernischer StimmrechtsaktivistInnen zwischen 1908 und 1971, 120 S. (2008).

52) Büchler Beat

«Grenzen der Freiheit». Die Legitimierung der politischen Massnahmen gegen Kommunisten in der Schweiz im Spannungsverhältnis von Antikommunismus und materieller Beweislast, 1936-1941, (2003).

53) Bühler Michael

Unbesiegt in die Niederlage. Die Darstellung deutscher Soldaten in den Wochenschauen des Zweiten Weltkriegs, 113 S. (2006).

54) Burkhalter Viviane

Vom Medicus zum Spezialist. Biographisch-prosopographische Untersuchung des Vorstandes der Ärztesgesellschaft des Kantons Bern von 1809-1929, 142 S. (2007).

55) Burri Boris

Staatsschutz in der Nachkriegszeit (1943-1953). Entwicklung der Gesetzgebung und Umgang mit ausländischer Propaganda in der Wahrnehmung der Behörden und Parlamentarier, 124 S. (2003).

56) Burri Madeleine

Ein Verein in seiner Zeit. Der Berner Schriftsteller-Verein 1941-1965, 110 S. (2000).

57) Burri Samuel

«Im Willen zum Frieden sind wir uns einig.» Eine Untersuchung der Prozesse gegen Militärdienstverweigerer in der Deutschschweiz zu Beginn der 1970er Jahre, 110 S. (2005).

58) Bütikofer Maja

«Streichen Sie Ihrem ‚Chnorzi‘ doch ein wenig um den Bart». Geschlechterverhältnisse in der Ehe- und Lebensberatung einer populären Ringier-Zeitschrift (1955-1985), 112 S. (2006).

59) Christen Andrea Martin

«Vermittlerin geistiger Genüsse». Die Vortragstätigkeit der Freistudentenschaft Bern zwischen 1930 und 1946, 133 S. (2008).

60) Dütschler Markus

«Braver Muschik» – «Roter Zar». Das Bild der Sowjetunion in der katholisch-konservativen Luzerner Tageszeitung Vaterland (1938 bis 1946), 134 S. (2000).

61) Egger Simone

Die Anti-Apartheid-Bewegung im Visier des Schweizer Staatsschutzes 1965-1989. Die Geschichte einer Überwachung, 114 S. (2005).

62) Ehrenzweig Natalie

Die Entstehungsphase des Zentraluntersuchungsgefängnis Luzern (1854-1878), 99 S. (2004).

63) Eitel Florian

«L' avvocatino d' Airolo che diventerà presto un avvocatone». Die Kindheits-, Jugend- und Studienjahre von Bundesrat Giuseppe Motta (1871-1895): Studie zu Sozialisation und Sozialkapital, 153 S. (2009).

64) Engel Christian

Säuberungs- und Bewährungsdebatten in der Schweiz. Die Nachkriegsdiskussion in der Parteipresse 1945-1946, 92 S. (2003).

65) Feller Andrea

«Whatever I undertake I must reach an eminence in». Lady Charlotte Schreiber – Handlungsspielräume einer englischen Aristokratin im viktorianischen Zeitalter, 127 S. (2000).

66) Feller Michael

Edy Meyer. Biografie eines bejahrten Jungburschen vor dem Landestreik, 104 S. (2010).

67) Feusi Dominik

Vom «Bättchrämer» zum Landammann. Konfessionalisierung zwischen 1830 und 1850 im Kanton Schwyz am Beispiel von Josef Karl Benziger (1799-1873), Buchhändler, Verleger und Politiker, 114 S. (2001).

68) Finsterwald Marco

Kindswegnahmen durch das Jugendamt Bern (1945 – 1960), 130 S. (2006).

69) Forney Christian

Die Notfallstube in der Bieler Altstadt 1837-1866. Untersuchung einer staatlichen Institution der Armen- und Krankenfürsorge im Kanton Bern, 111 S. (2010).

70) Fraefel Marianne

Konflikterinnerung und Erinnerungskonflikte. Der Diskurs über die Zeit des Nationalsozialismus im schweizerischen Parlament (1945-1996), 135 Seiten, (2004).

71) Frey Dominique

Zwischen «Briefträger» und «Vermittler». Die Schweizer Schutzmachtätigkeit für Grossbritannien und Deutschland im Zweiten Weltkrieg, 100 S. (2005).

72) Fuchs Stefan

Bund, Kantone, Impfgegner: Der Diskurs über die Pockenschutzimpfung 1882-1948, 95 S. (2006).

73) Furter Daniel A.

«Die umgekehrten Suffragetten». Die Gegnerinnen des Frauenstimmrechts in der Schweiz von 1958 bis 1971, 135 S. (2003).

http://furter.net/downloads/Lizentiat_Die_Gegnerinnen_des_Frauenstimmrechts.pdf

74) Gafner Lina

«Mit Pistole und Pessar». Sexualität im Blick des Brupbacher-Kreises – zwischen revolutionärer Gesellschaftskritik und hygienischem Reformprojekt im Zürich der 1920er und 1930er Jahre, 152 Seiten, (2009).

75) Geiser Bernhard

Reden über Dienstverweigerer 1964 – 1977, 132 S. (2008).

76) Gerber Beat

«Lila ist die Farbe des Regenbogens, Schwestern, die Farbe der Befreiung ist rot.» Die Homosexuellen Arbeitsgruppen der Schweiz (HACH) von 1974-1995, (1998.)

77) Gerber Melanie

Berner Frauen zwischen Gemeinnützigkeit und Frauenpolitik. Aspekte aus der Geschlechtergeschichte der Frauenzentrale Bern 1920 – 2005, 187 S. (2006).

78) Germann Urs

Psychiatrie und Strafjustiz. Umfeld, Entwicklung und Praxis der forensischen Psychiatrie im Kanton Bern 1890-1910, 188 S. (1999).

79) Grawehr Andrea

Zwischen Integration und Ausgrenzung. Die erwerbstätigen Frauen auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt während des Zweiten Weltkrieges unter besonderer Berücksichtigung der «Doppelverdienertum»-Debatte, 120 S. (1999).

80) von Greyerz Bettina

«Prompt, diskret, kulant, sozial.» Der Konsumkredit als treibende Kraft der Konsumententwicklung zu Beginn der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, 141 S. (1999).

81) Grob Patrick

Die Filmproduktionen der Schweizer Armee, 1914-1945, 131 S. (2003).

82) Güntert Roger

Liberalismus und Protektionismus. Die Zusammenarbeit von Wirtschaft und Staat in der schweizerischen Aussenwirtschaftspolitik anhand des Uhrenexportkonflikts mit den USA (1945-1960), 90 S. (1999).

83) Gygax Reto

Eine wegweisende Untersuchung. Die Rolle der «Anarchistenuntersuchung» von 1885 für die ständige Besetzung der Bundesanwaltschaft 1889, 113 S. (2005).

84) Gysin Nicole

Geduld hat doch Grenzen. Die Geschichte der Quoteninitiative 1993-2000, 200 S. (2002).

85) Hafner Katrin und Probst Luzia

Im Dienste der Humanität. Die Schweizer «Flüchtlingsmutter» Gertrud Kurz und die Rezeption ihres Wirkens bis heute, 191 S. (1999).

86) Hagen Ruth

Expeditionen in den «dunklen Kontinent». Die geographischen Gesellschaften der Schweiz und die wissenschaftliche Erforschung Afrikas, 104 S. (2004).

87) Hiedl Anouk

Der Zweite Weltkrieg als «Lehrmeister der Chirurgie» – Auch für die Schweiz? Kriegsmedizinische und -chirurgische Erfahrungs- und Wissensvermittlung am Beispiel der ersten Schweizer Ärztemission an die Ostfront 1941/42, 125 S. (2007).

88) Hof Thomas

Selbstverständnis und Fremdbild der Schweizer Pfadfinderbewegung von ihren Anfängen bis 1945, 119 S. (2000).

89) Holliger Christian

«Il était de notre devoir d'appeler l'attention sur les intérêts matériels des médecins; nous croyons en le faisant avoir aussi travaillé pour l'intérêt général». Die Rolle der Schweizer Ärzteschaft im Kontext der Auseinandersetzungen um die Kranken- und Unfallversicherung zwischen 1885 und 1912, 133 S. (2001).

90) Hug Daniel

Verwaltungspraktiken des Strafvollzugs am Beispiel der Strafanstalt Thorberg 1940 bis 1954, 110 S. (2005).

91) Hulliger Simone

«Akademisch schwanger». Die unehelich Schwangeren in der akademischen Entbindungsanstalt Bern von 1834-1865, 109 S. (2004).

92) Humbel Georg

Die Grenzen des Zeig- und Sagbaren. Normalität und Abweichung im Schweizer Kampf gegen die «Schmutzliteratur» von 1965 bis 1978, 105 S. (2007).

93) Imboden Natalie

«On ne fait plus aucune différence entre le personnel féminin et le personnel masculin». Frauenarbeit in der Fabrik - Wiederherstellung von Geschlechtertrennung auf dem Arbeitsmarkt 1910-1923, (1998).

94) Jegge Micha

Moskau im Schweizer Spiegel. Die kritische Auseinandersetzung mit dem Stalinismus im Schweizer Buch der 1930er Jahre, 120 S. (2004).

95) Käser Pascal

Einschluss oder Ausschluss? Der Expertendiskurs über das Bürgerrechtsgesetz von 1952, 107 S. (2004).

96) Keller Edith

Der Eidgenössische Sängerverein im Zeichen des Zweiten Weltkrieges. Die Krise als Chance zur Erneuerung?, 125 S. (2004).

97) Klemm Therese

Schweizer Reiseberichte zum Spanischen Bürgerkrieg. Die politische Stimmung der Schweiz im Vorfeld des Zweiten Weltkrieges, 87 S. (1999).

98) Knöpfel Vera Maria

«Puiser aux sources de l'humanisme». Die diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und der unabhängigen Republik Kongo am Beispiel des Stipendienwesens (1960-63), 107 S. (2008).

99) Kovács Ildikó

Luft – Körper – Gesundheit. Aspekte des hygienischen Diskurses, dargestellt an bernischen populären Blättern 1867-1900, 138 S. (2004).

100) Krause Selina

Dr. med. Emanuele Meyer-Schweizer (1866-1949). Ärztin, Schriftstellerin, «Volkserzieherin». Eine historische Annäherung an ihr Leben und ihr Werk über das Thema Mutterschaft, 111 S. (2002).

101) Krebs Camilla

Für und Wider die Expo.02. Die politische Diskussion zur Landesausstellung in der Drei-Seen-Region, 104 S. (2004).

102) Lehmann Evelyne

Die politische Überwachung, Kontrolle und Disziplinierung Schweizer Offiziere in der Armee in den Anfängen des Zweiten Weltkriegs, 1936-1940, 112 S. (2005).

103) Löffler Rolf

«Zivilverteidigung» – Antikommunismus und geistige Landesverteidigung im Kalten Krieg in Buchform, 96 S. (2002).

104) Luce Erika

Nicht erfolgreich verlaufene Einbürgerungen von ausländischen Staatsangehörigen in der Stadt Bern während der Zwischenkriegszeit (1919 – 1939), 116S. (2003).

105) Marti Raffaella Rea

Die Praxis im Kampf der Frauen und ihrer Organisationen für die politische Gleichberechtigung. Die Arbeitsgemeinschaft der Schweizerischen Frauenverbände für die politischen Rechte der Frau (1957-1971), 137 S. (2009).

106) Mathys Bernhard

Für die Gesundheit der Armeeingehörigen. Organisation, Ressourcen, Leistungen und Geschlechterrollen in der Schweizer Militärsanität im Zweiten Weltkrieg, 167 S. (2005).

107) Matter Sonja

Verletzte Körper. Eheliche Gewalt vor dem Luzerner Scheidungsgericht zu Beginn der 1940er Jahre, 153 S. (2003).

108) Messerli Erika

Politische Justiz oder faire Prozesse? Strafzumessungskriterien und Verteidigungsstrategien in Militärgerichtsverfahren gegen Schweizer Spanienfahrer 1936-1939, 122 S. (2005).

109) Messerli Philippe,

«Wieviel Staatsschutz braucht die Schweiz?». Der Fichenskandal von 1989/90 im Spiegel ausgewählter Schweizer Tageszeitungen, 154 S. (2001).

110) Mückli Matthias

«Volkstribun» und «marxistischer Nonkonformist». Das politische Engagement des Schweizer Linksintellektuellen Hans Mühlestein zwischen 1936 und 1943, 109 S. (2009).

111) Moser Lustenberger Katharina

Kindswegnahme und Fremdplatzierungen. Die Praxis der Vormundschafts- und Armenbehörde der Stadt Bern 1920-1940, 109 S. (2006).

112) Müller Matthias

Vom Nürnberger Prozess bis zur Aufhebung der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen. Die deutschschweizerische politische Presse zu NS-Prozessen, Entnazifizierung und Umerziehung in Deutschland und Israel, 1945-1979, 146 S. (2002).

113) Mynall David

Die Deutschen Kolonien im Kanton Schwyz. Aktivitäten reichsdeutscher Organisationen in der Schweiz 1941-1945, 110 S. (2005).

114) Niklaus Hansjörg

Aussenpolitik im Minenfeld. Eine Analyse der schweizerischen Personenminenpolitik 1993 bis 1997, 111 S. (2004).

115) Notz Simone

«Mit dem ersten Schrei, den sie in die Welt senden, sind sie Schweizerbürger.» Die Diskussion über das ius soli in der Schweiz, 1898-1952, 108 S. (2003).

116) Odermatt André

«Forschung von heute bedeutet Arbeit für morgen». Die Institutionalisierung der staatlichen Forschungsförderung in der Schweiz 1934-1947, 174 S. (2002).

117) Odermatt Marcello

«Nur unvollkommene Surrogate». Entstehung und Entwicklung der Kinderkrippe als Fürsorgekonzept. Schweizer Diskurs und Stadtberner Praxis 1870-1950, 132 S. (2006).

Probst Luzia s. 77), Hafner Kathrin.

118) Regli Susanna

Schlaffe Muskeln - Schwacher Geist. Frauensport im medizinischen Diskurs (1900-1965), (1998).

119) Rettenmund Martina

«Den Frauen eine Stimme geben». Die Geschichte des *Schweizer Frauenblatt* (1919-1990) unter besonderer Berücksichtigung der 1930er Jahre, 128 S. (2006).

120) Ribi Vincenzo

Die Entstehung der ILO-Mindestalterkonvention von 1973. Internationale Kinderarbeitsbekämpfung im Spannungsfeld zwischen Entwicklungsorthodoxie und Ost-West-Konflikt, 112 S. (2010).

121) Rietmann Tanja

Administrativ versorgen. Zur Einweisung von «Liederlichen», «Arbeitsscheuen» und «Trunksüchtigen» in Arbeitsanstalten im Kanton Bern in den 1950er Jahren, 133 S. (2004).

122) Risse Monika

«Bessern durch Erziehung zur Arbeit». Analyse des Strafdiskurses im Kanton Bern im Kontext der Gründung der Strafanstalt Witzwil (1891-1895), 109 S. (2007).

123) Roth Monika

Zur Konzeptualisierung von Frauen in der Entwicklungszusammenarbeit. Untersuchung am Beispiel eines Schweizer Trinkwasserprojekts in Afrika, 1979-1998, (1998).

124) Rubin Andreas

Die Integrationsverhandlungen zwischen der Schweiz und der EWG 1961-1972 und das Dossier des Freien Personenverkehrs, 90 S. (2001).

125) Rudin Sandro

Schweizer Opfer japanischer Kriegsverbrechen im Zweiten Weltkrieg. Die erlittenen «Körperschäden» und ihre Entschädigungen, 107 S. (2003).

126) Ruoss Matthias

Vergangenheit aneignen oder bewältigen? Zwei funktionale Darstellungsarten des deutschen Sonderwegs, 81 S. (2008).

127) Rytz Thea

«Verdienen, nicht dienen!». Die Politisierung der Berner Sektion des Schweizer Berufsverbandes für Krankenschwestern und Krankenpfleger von 1987-1997, 148 S. (1999).

128) Salzmann Rachel

Die Flüchtlingsarbeit des Verbands schweizerischer jüdischer Fürsorgen. Eine Analyse der Integrationsmassnahmen anhand der ungarisch-jüdischen Flüchtlinge in den Jahren 1956-1960, 106 S. (2007).

129) Schaeren Marika

«Dies ist die schwere Kunst auf Erden: Jung zu bleiben und älter zu werden». Eine exemplarische Darstellung des Alterns der Frauen in der Schweiz 1950-1980. Die Diskrepanz zwischen Fremdbild und Selbstbild. Eine autobiographische Annäherung, 129 S. (2001).

130) Schafroth Anina

Uskorenie, Perestroika, Glasnost. Die Rezeption der wirtschaftlichen und innenpolitischen Reformen in der UdSSR von 1985 bis 1988 in der «Neuen Zürcher Zeitung», 83 S. (2003).

131) Schär Renate

«Erziehungsanstalten unter Beschuss». Heimkampagne und Heimkritik in der Schweiz in den 1970er Jahren, 127 S. (2007).

132) Schär Sabine

Die Neue Frauenbewegung und das Recht auf körperliche Selbstbestimmung. Diskurse zur Sexualität, Empfängnisverhütung und Medizin in der Schweiz, der BRD, Frankreich und Italien – 1968 bis 1985, 123 S. (2007).

133) Scherrer Christian

«Durch die tiefsten Tiefen des Wellentals». Die äthiopische Revolution in den Politischen Berichten der schweizerischen Botschaft in Addis Abeba, 1970-1975, 147 S. (2009).

134) Scherrer Lucien

Potemkinsche Dörfer und Stadtguerilla. Die linksextremen Organisationen PdA, POCH und RML zwischen internationalistischer Theorie und Praxis, 1969-1981, 128 S. (2005).

135) Schmid Stefan und Widmer Joël

Die Schweiz und das sozialistische Experiment Salvador Allendes. Die Beziehungen der schweizerischen Eidgenossenschaft zur Republik Chile von 1967 bis 1974, 234 S. (2004).

136) Schmitter Leena

«Sex Wars». Feminismus und Pornographie in der Deutschschweiz (1975-1992), 114 S. (2009).

137) Schulthess Leonie

Die Schweizerische Vereinigung für straflosen Schwangerschaftsabbruch und die von ihr ausgelöste Diskussion über eine Liberalisierung der Abtreibung in den 1970er Jahren, 118 S. (2009).

138) Schuppisser Ka

«Denn im Herzen bin ich eine <Schweizerin> im wahrsten Sinne des Wortes.» Wiedereinbürgerungsverfahren 1937-1947. Die ehemalige Schweizerin im Diskurs der nationalen Identität der Frau, 140 S. (1998).

139) Siegenthaler Edith

«Frauen gemeinsam sind stark!» Engagement in der FBB Bern 1960 – 1980, 115 S. (2008).

140) Siegenthaler Susanne

George Montandon – Rassist oder Anthropologe? Eine Analyse anhand seines Werks «Au pays Ghimirra» (1913), 122 S. (2005).

141) Speck Anton-Andreas

Schweizerische Entrechtungsschäden durch nationalsozialistische Verfolgung: der «Fall» Rothschild. Der Schutz der Schweizer Juden in Frankreich durch die schweizerischen Auslandvertretungen und die Beurteilung der dabei verfolgten Strategie

durch das Eidgenössische Politische Departement im Rahmen der «Wiedergutmachung» nach dem 2. Weltkrieg (1998).

142) Stalder Birgit

«Vor uns sind heute erschienen die streitigen eheleute...». Die Machtverteilung im Dreieck Mann – Frau – Obrigkeit und die Konstruktion und Verunsicherung der Geschlechterordnung in den Ehekonflikt- und Scheidungsverfahren vor den Sittengerichten Worb und Lauperswil von 1700 bis 1876, 160 S. (2002).

143) Stierli Beatrice

Rollenspiele. Geschlechterstrukturen in drei Spielfilmen der Westschweizer Groupe 5 Anfang der 1970er Jahre, 114 S. (2009).

144) Stöckli Tobias

Der Schweizer «Schundkampf» in den 1950er und 1960er Jahren, 92 S. (2004).

145) Strasky Severin

«Talmudsknochen» und «Ziginergelüste». Johann Heinrich Pestalozzis Bild der Juden und «Zigeuner», 138 S. (2003).

146) Stefan Süess

«Unsere wunde Welt braucht tapfere Herzen». Naturschutz - Lebensschutz - Menschenschutz in der Schweizerischen Liga für biologische Landesverteidigung (1964-1974), (1997).

147) Studer Christoph

Pressekontrolle in Olten, 1939-1945. Eine Fallstudie anhand dreier Tageszeitungen, 149 S. (1999).

148) Tischhauser Annina

Die Schweiz im Kampf gegen Armut und Unterentwicklung. Begründungen und Strategien der schweizerischen Entwicklungspolitik 1961-1987, 115 S. (2004).

149) Tomarchio Samantha

Die Einbürgerung als Weg zur politischen Partizipation? Die Federazione delle Colonie Libere Italiane in Svizzera und ihre Forderung nach Anerkennung der doppelten Staatsbürgerschaft, 105 S. (2009).

150) Trachsel Johannah

Eigen- und Fremdbildkonstruktionen in Schweizer Leitmedien der 1980er Jahre. Eine imagologisch-hermeneutische Analyse der beiden repetitiven Medienereignisse 1. Mai und 1. August, 112 S. (2001).

151) Trachsel Ronny

Berner Rundschau – Die Alpen. Eine kulturelle Zeitschrift im Fin de siècle 1906-1913, 171 S. (2000).

152) Tscharland Urban

Die Eisenbahnergewerkschaften und der Transit der Achsenmächte. Eine Detailstudie zur Geschichte der Schweiz während des Zweiten Weltkriegs, 99 S. (2002).

153) Tscharner von, Carole

Le mouvement des femmes en Afrique du Sud (race et genre), Université de Genève (1996).

154) Tscherrig Corine

Kriegswirtschaft und Geschlecht. Die Aufrechterhaltung des geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktes während der Kriegs- und Nachkriegszeit in der Schweiz, 102 S. (2007).

155) Ulrich Susanne

«Mir blybe ... ei grossi Loeb-Familie». Betriebsbindende Unternehmenskultur im Warenhaus Loeb von 1931 - 1951, 117 S. (2003).

156) Wiget Michael

Der rasche Aufstieg der rechten Blocker. Die Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS), 118 S. (2002).

Widmer Joël s. Nr. 127., Schmid Stefan

157) Willen Claudia

«Härz, was wit de meh?». Eine Untersuchung über die geschlechtshomogene Heimerziehung von Mädchen in zwei bernischen Armenerziehungsanstalten im 19. Jahrhundert, 106 S. (2000).

158) Wipf Matthias

Faschismus und Widerstand – Schaffhausen im Zweiten Weltkrieg, 1933-1945.
Untersuchung der Erscheinungsformen der frontistischen Erneuerungsbewegungen, des deutschen Nationalsozialismus sowie des italienischen Fascismus in einer Schweizer Grenzstadt, 176 S. (1999).

159) Wirz Bettina

Zwischen Pioniergeist und Professionalisierung. Zu den Entstehungsbedingungen eines Frauenberufs am Beispiel der Hauspflegerin, 113 S. (2004).

160) Witschi Sandra

Die Popularisierung der Eugenik in der Schweiz. Eine Untersuchung am Beispiel der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft (SGG), 137 S. (1999).

161) Wüthrich Astrid

Das Bürgerrecht der verheirateten Frau und die Revision des Bürgerrechtsgesetzes von 1952. Zum Verhältnis von Geschlecht, Nation und Staat in der Schweiz, 140 S. (2003).

162) Wyss Oliver

«Das schönste Rot ist grün!» Die POCH 1971-1990 und die Rolle der Umweltbewegung, 113 S. (2005).

163) Zimmer David

Marienverehrung zwischen Frömmigkeit und Vereinnahmung: Zur Repräsentation des herzegowinischen Wallfahrtsortes Medjugorje in der Pilgerliteratur des Westschweizer Parvis-Verlages seit 1981, 116 S. (2001).